

1877 Bau der Centralhalle
Eröffnet von Herrn Müglitz
1878 schon als Vergnügungsort Centralhalle erwähnt
1906 28. März : 1. Kinoführung in der Centralhalle durch „Bauers Welt“

Kinematograph Institut . Zu den Persönlichkeiten , die in der Centralhalle verkehrten , gehörte Bürgermeister Dr. Baldauf , Stadtverordnetenvorsteher Prof. Dr. Jurich und Bürgermeister Wunderlich , das Oberhaupt der thüringischen Nachbargemeinde Fraureuth .

Auch die Herren E. Schwalbe , Dix , C.B. Bäbler , C.B. Goldner , Gebr. Hupfer , Aug. Köhn sen . , Gabriel Schön und Otto Ullrich . Diese Herren gehörten zu den Gründern der Industrie – Stadt Verdau . Da die Centralhalle über keine eigene Küche verfügte , wurde sie vom Ratskeller versorgt . Ab 1913 von der Küche des neuen Ratskeller . Herr Karl Schimmel (Inhaber) bot gute Küche und bestgepflegte Biere und Weine . Die Bierversorgung oblag der Feldschlösschen Brauerei – Geidel Verdau .

Im Angebot waren :
Geidel – Pilsner , Perl – Quell , Export – Dunkel , Märzen – Hell Auch Liköre der Firma Fukke waren bei den Damen beliebt .

1919 Als Kammerlichtspiele eröffnet
1920 10. Oktober , Haus und Kinobesitzer ist Herr Bruno Müglitz sprechen hier Clara Zekin und Arbeiterführer August Bebel
1933 Die Bewirtschaftung oblag dem SS – Mann Moritz Dittes (Träger des goldenen Parteiabzeichens)

1963 Schließung der Kammerlichtspiele
1964 hat die Handelsorganisation (HO) den Saal für Altmöbel gepachtet
1974 Aus Brandschutzgründen Lager gesperrt und geräumt
1975 Im zweiten 7. Jahresplan , Planung für den Umbau des Kinos in eine Sporthalle .

1976 Einstellung eines Hallenwarts , Frau Ursula Tröger .
1976 Beginn des Umbau des Kinos in die Schwerathletikhalle .
In dieser Bauphase haben Sportler der Sektion Ringen mitgeholfen .
Zum Beispiel :

- Horst Hinze , 982 Stunden
- Jörn Höhne , 468 Stunden
- Johannes Gottesmann , 310 Stunden , und noch viele andere !

1977 Einweihung der Schwerathletikhalle , 09.11.1977
Bürgermeister W. Pöhler dankt allen Helfern / Handwerksbetriebe für geleistete Arbeit
1977 Ab diesem Jahr wird diese spezifisch umgestaltete Sporthalle gemeinsam von den Ringern und Judokas genutzt

1980 – 1990 1. Etage DTSSB Kreisvorstand
1980 – 1989 Halle 3mal vorgeichtet , nur von Ringern und Hausmeister auf einem Rollengerüst . Die Sportler waren H. Kretzschmar , H. Hildebrandt , Th. Falk , S. Tröger , H. Tröger , G. Steckel